

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 24/25
Hochschule München - Fakultät für Tourismus
Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24
Stand: 15.12.2024

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.
 Sofern nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.
 *Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz / Aufsicht). Diese finden auch als termingerechte Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitlich, sondern: im selben Prüfungszeitraum.

Semester	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester inbzw. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenscheine (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort- Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
1	BA	1.1	R111 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Kolbeck (33.33%), Rauscher (33.33%), Schönberger (33.33%)			2 (6)	67%	Open Book		
		1.2	R121 Wirtschaftsprivatrecht	schrP oder ModA	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pöpl, Hülo, Riecker (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Reisam		2 (6)	83%	Gesetzestexte (BGB + Nebengesetze; HGB, Wettbew. ggf. in einer Gesetzessammlung zusätzlich enthaltene Gesetze werden nicht beanstandet)		
	TR	1.3	R131 Einführung in den Tourismus	schrP	schrP90	Bausch (66.66%), von Freyberg (33.33%)	von Freyberg		1 (4)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	1.4	R141 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Figo (33.33%), Zuckarell (33.33%), M. Bauer (33.33%)	Zuckarell, M. Bauer		2 (5)	70%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
IC	1.5	R151 Sprachmodul	schrP (FK 13)	schrP60 (FK 13)	F= Bresoli Cabaret E= Varnini Peni Mor. Mattelli De Prato Peral, Victoria Guerrero, Abreu, Eugenio, Garia Gálfe, Hernández, Goyzueta, Prusa, Minera Roaya	Cabaret Varnini Prato Peral							
MS	1.6	R161 Wirtschaftsmathematik	schrP	schrP90	Humpe (100%)	Klassen		1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)			
		R162 Statistik											
2	BA	2.1	R211 Rechnungswesen	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reisam (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck		1 (6)	100%	HGB, Steuergesetze, IKR, nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		2.2	R221 Personalmanagement	schrP oder ModA	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Chang (50%), Joscht (25%), Schamel (25%)	Joscht		2 (5)	92%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	2.3	R231 Grundlagen der touristischen Planung und Produktion Management von Reiseunternehmen	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Student (100%)	Stenzenbach		2 (6)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	2.4	R241 Informationstechnologie 1 - Theoretische Grundlagen (VIB-Kurs Digitaler Tourismus 2.0 ECTS Variante) R242 Informationstechnologie 2 - Praktische Anwendungen IT Practices	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Goecke (50%) vhb Kurs Digitaler Tourismus + IT Practice Berchtenbreiter (50%) oder IT Practice Goecke (50%)	Berchtenbreiter		1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	2.5	R251 Destinationsmanagement	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Pilmayer (50%), Mayer (50%)	Mayer		2 (4)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	2.6	R261 Tourismusökonomie II – VWL Aufbauomodul	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Bauer (50%), Figo (50%)	Figo		2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	MS	2.7	R271 Statistik II R272 Methoden der empirischen Wirtschafts- & Sozialforschung	schrP	schrP90	Klassen (25%), Jödden (25%) Humpe (50%)	Humpe		1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)		
3	BA	3.1	R311 Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Rauscher (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck		2 (4)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Formelsammlung		
		3.2	R312 Investition und Finanzierung R321 Marketing und Digital Marketing	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Berchtenbreiter (100%)	Katz		1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	3.3	R331 Mobilitätsmanagement R332 Verkehrsmanagement R341 Gastronomiemanagement R342 Hotelleriemanagement	schrP	schrP90	Klassen (50%), Busacker (50%)	Busacker		2 (6)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	IC	3.5	R351 Intercultural Skills I Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	schrP oder ModA (0,5) und PräS (0,5) und TN	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB) und PräS10 und TN Der TN wird erteilt, wenn der/die Studierende an mind. 85% der Termine teilgenommen hat. Die erfolgreiche Erbringung des TN ist Voraussetzung für die Zulassung zur schrP und zur PräS.	Schröder, Hogan, Grounds, Howe (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Bauer		2 (4)	50%	nicht-digitale Hilfsmittel (Vorlesungsunterlagen, Wörterbücher)		
			R352 Intercultural Skills II Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)										
	MS	3.6	R361 Projektmanagement	Präs	Präs10	Merker (100%)	Alexander Dworak, Kira Burchardt						
	4	4.1			ModA nicht benotet	Praktikumsbericht (unbenotet): 6 Seiten (44y) Abgabe bis 7.1.2025 als pdf (Ü. vgl. § 14 ASPO)							
	4.2		Für Praktikum im WiSe 2024/25 war Beginn der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung bereits im WiSe 2024. ACHTUNG: Termine der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und Zwischenabgaben der ModA für Praktikum im WiSe 2024 sind teilweise bereits während des WiSe 2024/25 (nicht erst ab dem Semesterende), bitte Terminankündigungen beachten!	ModA oder PräS oder schrP nicht benotet	ModA als Lernpfad mit Teilabgaben für Studierende mit Praktikumsbeginn ab WiSe2023/24; Präs10 bei Praktikum im WiSe 23 oder früher.							Für Studierende mit Praktikum im WiSe 2024/25: Aus- und Abgabe ModA im Semester der A-PBLV, nähere Angaben erfolgen im Studienplan für das entsprechende Semester. Ausgabe ab der ersten EPBLV-Vorlesung; Abgabe ModA für APBLV im WiSe 2024/25: 6.2.2025. Verpflichtende Termine für Zwischenabgaben während des WiSe 2024/25 werden von den Professorinnen bekanntgegeben (§ 17 Abs. 3 S. 2 ASPO).	

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 24/25
Hochschule München - Fakultät für Tourismus
Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24
Stand: 15.12.2024

Genauere Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.
 Sofern nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2.5. 2 BayFEV durchgeführt.
 *Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2.5. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz / aufsch.) Diese finden auch als terminliche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Terminlich bedeutet nicht zwingend zeitlich, sondern: im selben Prüfungszeitraum.

Semester	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester inbzw. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit Hilfe Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzsoftware; Teilnahmenscheine (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort- Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA	
														1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen
5	BA	5.1	R511	Touristisches General Management Planspiel	2 Präs (je 0,5)	Präs7 & Präs10 (je 50%)	Sterzenbach, Schönberger (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Schönberger						
		TR	5.2	R521 R522	Sustainable Tourism Instruments for Sustainable Tourism	schP oder ModA	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Mayer (100%)	Pflmayer	2 (5)	50%			
	TR	5.3	R531 R532	Leadership International Tourism Marketing	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Werther (50%), Le (50%)	Le	1 (5)	100%				
		5.4	R542	Hospitality - Selected Aspects	schP oder ModA	schP60	Eisenbarth (100%)	Peasch			nicht programmierbarer Taschenrechner			
			R545	Current Issues in Tourism	schP60	Bausch (100%)	Pflmayer							
	IC	5.5	R551 R552	Intercultural Skills III Intercultural Skills IV	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Bauer, Schröder, Junek (40% identisch, 60% jeweils nach Prüfer aufgeteilt)	Schröder	2 (5)	unter 20%				
		MS	5.6	R561 R562	Wissenschaftliche Methoden / Scientific Methods Anwendungen der empirischen Wirtsch.- u. Soz.- Forschung	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	dos Santos Zeller (100%) Humpel, Fanni, Mayer (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Humpel dos Santos Zeller			12.11.24 12.11.24	2 Seiten 10 Seiten	17.12.24 14.01.25
	6		BA	6.1	R611	Unternehmensbesteuerung	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reitsam (100%)	Achilles-Pujol				
		6.2		R621 R622	Unternehmensführung 1 Unternehmensführung 2	schP	schP90	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Katz					nicht-programmierbarer Taschenrechner, Lineal
		TR	6.3	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	möP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.							
S		6.4	Sxx	Aus Katalog	2 Präs (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)	s. Anlage 2 Beide Prüfungsleistungen je Seminar müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.								
		MS	6.5	Pxx	Aus Katalog	Präs und TN	s. Anlage 3							

Eingangsvor. für Bachelorarbeit und Kolloquium: 160 ECTS-Punkte und Praxissemester erfolgreich absolviert (§ 5 SPO).
Anmeldung der Bachelor-Arbeit über das Studierendensekretariat.

7	BA	7.1	R711	Recht in Tourismus und Hotellerie	schP oder ModA (0,5) und Präs (0,5)	R711: schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pujol (100%)	Schönberger	2 (5)	67%	BGB + Nebengesetze, HGB (weitere, ggf. in einer Gesetzessammlung zusätzlich enthaltene Gesetze werden nicht beanstandet), Ausdruck der Vorschriftenammlung Tourismusrecht		
		R712	Angewandte Unternehmensführung	R712: Präs30 in Gruppen: 30 min pro Gruppe	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Achilles-Pujol							
	TR	7.2	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	möP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.							
	B	7.3			Präs	Präs5-20 (unbenotet)							
7.4				BA									

Nachrichtlich: Katalog der Kompetenzfelder.
 Die im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder sind in Anlage 1 zu diesem Studien- und Prüfungsplan aufgeführt.

Modul	K01
Konzept	K02
Destination	K03
Kultur im	K05
Bilanzen	K06
Reisevertr.	K07
Hospitality	K08
Hospitality	K10
Digital	K13
Internatio	K12
Statistik	K14
Adventur	K15
Ludwike	K16
Urban	K17
z & New	K18
n und	K19

Jeder Studierende muss innerhalb des Zeitraums der Semester 5. 6 und 7 zwei Kompetenzfelder (KF) aus dem Gesamtkatalog (siehe links) belegen.
 Ein KF umfasst 6 SWS und 10 ECTS. Die Einzelinhalte sind der Website der Fakultät für Tourismus zu entnehmen. Hier finden sich auch Angaben, in welchem Semester das jeweilige KF gelesen wird (Sommer, Winter oder beides).

Anlage 1: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten
 Anlage 2: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Seminare mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten
 Anlage 3: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Praxisprojekte mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen
 Anlage 4: Wiederholungsprüfungen
 Anlage 5: Wahlkurse

Für ein Auslandssemester kann es je nach Sprachniveau erforderlich/sinnvoll sein, das AWM-Modul RS.7 in ein früheres Semester vorzuziehen und als aufbauendes Sprachmodul zu nutzen.